

	Object:	Raumansicht der Altertümersammlung im Neuen Schloss Stuttgart
	Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de
	Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik
	Inventory number:	B III 42

Description

Das Neue Schloss wurde ab 1921 als Museum für die Bestände des Schlossmuseums, der "Staatsammlung Vaterländischer Altertümer" und des Heeresmuseums genutzt. Erst nach dem Jahr 1947 wurden alle Sammlungen unter dem Namen "Württembergisches Landesmuseum" im Alten Schloss zusammengeführt.

Im Raum 17 des Neuen Schlosses wurden religiöse Kunstwerke ausgestellt. An zentraler Stelle befand sich der Altar aus Ohmenhausen. Die Seitenwände des Raums waren mit religiösen Tafelgemälden und Skulpturen bestückt. So ist rechts neben dem Ohmenhausener Altar ein Gemälde zu sehen, das das Beinwunder der Heiligen Cosmas und Damian zeigt. Am linken Bildrand steht die Skulptur des Heiligen Michaels. Auch lassen sich die beiden Holzreliefs, die Johannes den Täufer (3. Objekt von links) und Johannes den Evangelist (3. Objekt von rechts) darstellen, identifizieren.

Basic data

Material/Technique:

Gelantinetrockenplatte

Measurements:

Events

Image taken	When	1920
	Who	
	Where	New Palace (Stuttgart)

Keywords

- Interior design
- Museumsgeschichte
- Painting
- Photography
- Religious art
- Wooden sculpture

Literature

- Direktion der Altertümer-Sammlung (1924): Kunst-Sammlungen des württembergischen Staates. Stuttgart, S. 14f.
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 8ff.